



Als gut harmonisierendes Team präsentierten sich auf der Bühne des Knoase-Saals Willi Heuven (rechts) mit seinem Adjutanten Dieter van Besel. RP-FOTO: SEYBERT

Willi Heuven trägt in Wetten die Festkette

Der „Heimatabend“ war ausverkauft. Es gab ein Show-Programm, einen Jahresrückblick auf das Dorfgeschehen und anschließend die feierliche Proklamation des Festkettenträgers 2017.

VON CHRISTOPH KELLERBACH

WETTEN Der Knoase-Saal war beim Heimatabend so voll wie schon seit einiger Zeit nicht mehr. Hinten im Saal standen die Leute dazu noch dicht gedrängt, um die gesamte Show mitzubekommen. Nach einer Eröffnung durch den Musikverein „Eintracht“ gab es die Begrüßung durch Thomas Krahn, den Präsident der Geselligen Vereine, der seine Rede mit vielen Fußballzitate würzte. Ortsvorsteherin Beate Clasen war auch noch für weitere Grußworte auf die Bühne. Dort ehrte sie Anna Janshen, die den 1. Platz bei der Europameisterschaft im Luftgewehr beim Mannschaftsschießen und den dritten Platz beim Einzel belegte, sowie deren Trainer Rudi Joosten. Nachdem sie sich im Goldenen Buch des Ortes verewigt hatten, bekamen beide noch zusätzlich zwei kleine Geschenke mit auf den Weg.

Im Anschluss ging das Programm so richtig los. Moderiert wurde der Abend durch Jens Kösters, der sich als Co-Moderator Bernd Ingenhaag auf die Bühne holte. Erster Show-Punkt waren die erstmalig beim Karneval aufgetretenen „Stübbi-Hüpfer“, die als Männer in Stewar-

dess-Uniformen einen Tanz vorführten. Maria Mevißen erschien daraufhin und hatte wieder eine ihrer traditionellen Platt-Geschichten über den festgebenden Verein der Kirmes, den Sportverein Union Wetten, mitgebracht. Mit einem Tanz der „Lützingen“ erschienen

Geehrt wurden beim Heimatabend Luftgewehrschützin Anna Janshen und ihr Trainer Rudi Joosten.

schließlich auch noch echte Damen in farbenfrohen Kostümen auf der Bühne, bevor es weiterging mit einem schönen Liedvortrag des Kirchenchores „Cäcilia“.

Nach der Sammlung für die Seniorenfahrt und dem Jahresrückblick auf das Dorfgeschehen von Carola Deselaers war es soweit, der diesjährige Träger der Festkette wurde proklamiert. Es ist Willi Heuven. Aus 17 vorgeschlagenen Personen und schließlich vier Kandidaten wurde er ausgewählt. Er ist seit 1970 im Verein, Mitbegründer der Nachbarschaftsolympiade und noch viel mehr. Er war mehr als 20

Jahre der 2. Vorsitzende und ist seit 2015 Obmann der „Alten Herren“.

Der frischgebackene Festkettenträger freute sich über die Ehre: „Danke, dass die Union und Wetten meinen, ich wäre der Richtige. Bei den Bildern vom Jahresrückblick bin ich kurz zusammengezuckt, als ich gesehen habe, dass für mich auch ein Begrüßungstanz ansteht, also habe ich einen Adjutanten gewählt, der gerne tanzt: Dieter van Besel.“

• Nach der Proklamation stellte sich der festgebende Verein für die Kirmes noch vor. Bereits 1957, 1971, 1985, 1996 und 2007 wurde durch ihn die Kirmes ausgerichtet – 2017 ist also bereits das sechste Mal. Fünf Gründungsmitglieder hatten sich am 8. Dezember 1920 getroffen, um Anfang 1921 die Union ins Leben zu rufen, die seit vielen Jahren das Wettener Dorfgeschehen mitbestimmt. Das diesjährige Kirmesmotto lautet „Heimspiel“, was passender nicht sein könnte.

Nachdem ein Gewinner für das Heimatquiz gefunden wurde, gab es noch Schlussworte von Thomas Krahn, bevor der Musikverein pünktlich zu Mitternacht mit seinen Klängen den Heimatabend beendete.